



ZIMMEREI GREINWALD

Tierpark

Gestatten, Giraffe

Über ein neues Zuhause freuen sich im Münchner Tierpark Hellabrunn der Giraffenbulle Togo (22), seine Herzensdame Kabonga (19) und ihr jüngster Nachwuchs, der zwei Monate alte Sohn Naledi. Für den Neubau mussten die Architekten von „dan pearlman“ den Baumbestand im Isar-Schutzgebiet unangetastet lassen. Sie planteten um die Bäume herum. Die ausführende Zimmerei Greinwald verbaute für das Giraffenhäus mit 770 m² Fläche 4500 laufende Meter Lärchenholzlamellen und 25 000 Edelstahlschrauben. Prägend sind auch große Glasfassaden und ein transparentes Dach.

www.danpearlman.com → Zoo München - Giraffenhäus

Steuerbonus

Für Dachgauben gibt's nichts

Zimmerer können im Kundengespräch damit werben, dass der private Auftraggeber die Handwerkerleistung steuerlich absetzen kann. Diese Ermäßigung gilt bei Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, jedoch nur für die Lohnkosten. Sie beträgt jährlich 20% der Lohnkosten,

maximal 1200 Euro. Allerdings gilt das nicht für den nachträglichen Einbau einer Dachgaube. Die Richter beurteilten den konkreten Fall als Neubaumaßnahme, die steuerlich nicht gefördert wird. Darunter fallen alle Handwerkerleistungen, die zu einer Wohnflächenerweiterung führen. www.deubner-verlag.de



Trickfilm

Mal mir mein Holzhaus

Warum ein Holzhaus? Warum eigentlich nicht, könnte man auch fragen. Spielerisch beantworten zwei Animationsfilme Fragen rund um den Holzbau. Die beiden Streifen erschienen im Original in Dänisch und stammen von der Holzinitiative traek.dk. Vor Kurzem nun haben der Schweizerische Verband für geprüfte Qualitätshäuser VGQ und die CO₂-Bank die deutschen Versionen der Filme realisiert. Dabei erfährt der Zuschauer, dass Holz nicht nur erdbebensicher ist, sondern sich auch zu Brücken, Hochhäusern, Einfamilienhäusern und Möbeln bis hin zu Holzspielwaren verbauen lässt. Und dass Holz dabei das Klima schützt. Also, Film ab: „Warum ein Holzhaus?“ und „Holz ist einfach genial!“

www.vgq.ch | www.co2-bank.de

Geschäftslage

Kühle Aussichten

Positiv verläuft die Geschäftslage im deutschen Bauhauptgewerbe seit Juni 2013 (+7%). Das bestätigt auch die jüngste Umfrage des Imu-Institutes vom September. Die Auftragsreichweite ist ebenfalls weiterhin gut, lässt aber gegenüber dem Hoch im Mai und Juni langsam etwas nach. Dass Herbst und Winter vor der Tür stehen, zeigen jedoch die Erwartungen für die Bautätigkeit sowie vor allem die Aussichten für die Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten.

www.imu-institut.de

